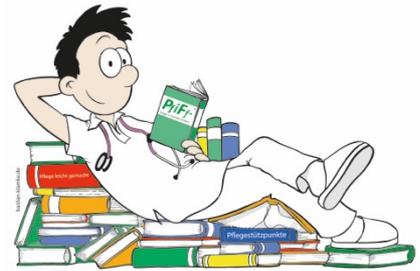


QUALIFIZIERUNG ZUR/M PFLEGE KULTUR- UND SPRACHMITTLER/-IN (PKuS)

Wir bieten Ihnen die kostenlose Teilnahme

Anhand des Themas Pflege werden Sie zu Zusammenhängen von Vielfalt, Kultur, Offenheit und Neugier sensibilisiert. Sie lernen, wie Sie Menschen Zugangswege zu praktischen Unterstützungs- und Beratungsangeboten ermöglichen können, z.B. zu Pflegekursen nach § 45 SGB XI, Pflegestützpunkten. Damit werden Sie mit Ihrer Sprach- und Kulturkompetenz zu „Mittler/-innen“ für Ihre Arbeitgeber. Sie erhalten je nach Vorqualifizierung die Möglichkeit der Teilnahme an 100 – 300 Fortbildungsstunden (Unterrichtseinheiten-UE).



Sie bringen mit

Durch einen eigenen Migrationshintergrund kennen Sie andere Sprachen und Kulturen oder Sie sind daran interessiert und neugierig. Sie sind in einem Beruf tätig, in dem Sie viele Menschen im direkten Kontakt erreichen können, z.B. in Arztpraxen, Reha-/Vorsorgeeinrichtungen, Krankenhäusern.

Die Inhalte

Die Gesamtqualifizierung erfolgt über einen Zeitraum von zwei Jahren. Modul A findet im ersten Jahr statt. Bei Ihrer Teilnahme im zweiten Jahr (Modul B) wird Ihnen die Themenvertiefung ermöglicht.

Die Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen in der kultur- und biografiespezifischen Unterstützung in der Pflege und Beratung
- Kultursensible Kommunikation in der Pflege und Beratung
- Pflegenden Angehörige unterstützen und beraten
- Reflexion der eigenen Werte, biografische und kulturelle Prägungen, Einstellungen und Weltbilder und die von anderen Menschen und Kulturen
- Reflexion der eigenen Meinungen, Bewertungen und Vorurteile
- Umgang mit den eigenen Grenzen und Zeitmanagement
- Versorgungsstrukturen und interkulturelle Angebote in der psychiatrischen, gerontopsychiatrischen und palliativen Versorgung
- Öffentlichkeitsarbeit und Rolle als Pflege Kultur- und Sprachmittler

Die Termine

Die Qualifizierung beginnt am 18. Januar 2019 und endet mit Modul B im Dezember 2020. Sie findet je nach Vorkenntnissen und Bedarf ein- bis viermal im Monat statt, montags und/ oder freitags von 9.00 – 15.30 Uhr. Ergänzend können abhängig von Ihrer Praxiserfahrung Hospitationen erfolgen.

Abschluss der Qualifizierung

Sie erhalten nach Beendigung des ersten Jahres einen Nachweis über Ihre Teilnahme. Wenn Sie auch das zweite Jahr bei dem Angebot zu 80% nachweisen, ein Zertifikat als „Pflege Kultur- und Sprachmittler/-in“.

Ort

Diakonisches Werk Berlin-Stadtmitte e.V.
Wilhelmstraße 115
10963 Berlin

Kosten

Die Teilnahme an der Qualifizierung zur/m „Pflege Kultur- und Sprachmittler/-in“ wird für Sie im Rahmen des Programms „PfiFf – Pflege in Familien fördern“ durch die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse finanziert. Eventuell anfallende Fahrt- und Übernachtungs- und sonstige Kosten werden nicht übernommen.

Fachliche und inhaltliche Fragen an:

Frau Elizabeth Schmidt-Pabst
Tel.: (030) 48494912
Mail: e.schmidt-pabst@inib-berlin.de

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

Frau Andrea Schober
Tel.: 0800 265080-30005
Mail: andrea.schober@nordost.aok.de